

Budgetbericht 2021

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

68	Klimaschutzmanagement
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

68	Klimaschutzmanagement
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2021	Nachrichtl. Ansätze 2020
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	38.700	172.600
Ausgaben.....	388.600	527.100
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-349.900	-354.500

1.2 Personalplanungskosten

	2021	Nachrichtl. 2020
	-in Euro -	-in Euro-
Ausgaben.....	131.875	120.175

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Entfällt.

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Das Klimaschutzmanagement initiiert, koordiniert und organisiert die strategischen Klimaschutzaktivitäten der Stadt Kempten (Allgäu), motiviert und sensibilisiert die Bürgerschaft, Unternehmen und Organisationen sowie die Stadtverwaltung für den Klimaschutz und wirkt als Schnittstelle zwischen verschiedensten Bereichen. Für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten arbeitet das Klimaschutzmanagement mit externen und internen Experten und Fachleuten zusammen und übernimmt bei Bedarf die strategische Projektsteuerung für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und -projekten, die im langfristigen Klimaschutzkonzept, dem „Masterplan 100 % Klimaschutz bis 2050“ definiert sind. Für die Stadt Kempten (Allgäu) repräsentiert das Klimaschutzmanagement das strategische Klimaschutzthema nach innen und nach außen und verknüpft verschiedene, bereits bestehende Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaktivitäten unter dem „Dach“ der Stadt Kempten (Allgäu), um eine

ganzheitliche Vorgehensweise zu unterstützen. Das Klimaschutzmanagement koordiniert die Arbeit des Klimaschutzbeirates.

Der Aufgabenvollzug im Klimaschutzmanagement steht somit in direktem Zusammenhang mit der Umsetzung des strategischen Ziels 2030 „Klima, Umwelt, Mobilität – nachhaltig planen und handeln“.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2020

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Es treten Abweichungen sowohl auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite auf. Auf der Einnahmenseite werden Fördermittel in Höhe von 23.900 EUR wahrscheinlich erst 2021 ausbezahlt, weil das geförderte Projekt „Quartierskonzept Nördliche Innenstadt“ aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich erst im Herbst 2020 gestartet werden kann. Auf der Ausgabenseite ergeben sich aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls Abweichungen, da verschiedene Projekte 2020 überhaupt nicht (z. B. Earth Hour, Mobilitätstag) stattfanden oder nur teilweise (z. B. Solaroffensive, Klimaschule, EnergieChecker) durchgeführt werden konnten.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Die Aufgabenschwerpunkte des Klimaschutzmanagements liegen auf der Bewusstseinsbildung, der Bildungsarbeit sowie auf der Motivation und Beteiligung von Bürger/innen, Unternehmen und Organisationen/Vereinen.

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2021

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Schwerpunkte Einnahmen

Fördermittel für die Durchführung des Quartierskonzeptes Nördliche Innenstadt (23.900 EUR) und Fördermittel für die Erstellung einer Klimawandelanpassungs-Strategie (14.800 EUR).

Schwerpunkte Ausgaben

Umsetzung des Förderprogrammes für Altbausanierung, Fortführung des Förderprogrammes „Qualifizierte Baubegleitung“, Entwicklung eines Klimawandelanpassungskonzeptes, Installation eines Artenvielfaltsgarten auf der Ludwigshöhe, Förderanreiz für private Hausbesitzer für die Installation von PV-Anlagen, fortgesetzte, externe Begleitung beim European Energy Award.